

Schlechte Lebensweise

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 16

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-451300>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wichtige Frage

Wer lügt nun jetzt, ihr Leute, ho —
Der Czernin oder Clemenceau?
Oder gar Karl, der Kaiser?
Wer macht mich darin weiser?

Lügt einer, oder lügen drei?
Oder am Ende alle drei?
Oder lügt schließlich keiner?
Das wäre noch viel feiner!

Mir scheint, es ist die alte Geschichte,
Dass keinem kann man trauen nicht:
's ist a bisl a Liab — a bisl a Treu
Und ganz verflucht viel Salfcheit dabei!
Oder nicht?

21. 5.

Schlechte Lebensweise

„Was wird aus jenen Menschen, welche
über ihr leibliches Wohl das geistige vernachlässigen?“ fragte der Lehrer einen kleinen Jungen.

„Die werden zu dick,“ lautete die Antwort.
Schmidt

Der Lohn der Tat.

„Es freut mich, mein lieber Schneemann,
dass Sie den Mut und die Geistesgegenwart gehabt haben, Ihren verehrten Klassenlehrer aus dieser Gefahr zu retten, in der er kürzlich schwebte,“ sagte der Schuldirektor in seiner Rede, die er vor den versammelten

Schülern hielt. „Wie Ihr Lehrer diesen feilen Abhang hinabglitt, da sind Sie ihm sofort nachgeklüffelt und . . . und diese Wunden hier an Ihrem Körper sind ehrenvolle Zeugen Ihrer wackeren Tat . . .!“

„Verzeihen Sie, Herr Direktor,“ unterbrach Schneemann die Rede, „die Wunden, die habe ich von den Prügel, die ich nachher von meinen Mitschülern kriegte!“

011010

Foldi

Das schönste, was die Welt geschafft ist die Moral . . .

Sie ist der überschüssigen Kraft ein Särglein, schwarz und eng und schmal.
Holzapfelbaum

Dr. med. J. Aebli, Zürich 6

Homöopath. Spezialarzt. — Haut- und Sexualleiden.
Sprechstunden 10—12 und 2—4; Sonntags 10—12 1831
In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung
Riedtlistrasse 19 Telefon: Hottingen 60.75

Stolzer,
kräftiger

Schnurrbart

(gleich nach 16 Jahren)

Starker Haar- u. Bartwuchs
glänzender Erfolg
in kürzester Zeit!

Gebraucht

„NIVLA“

wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger,
gleichmässig dichter, Haarwuchs (beiderlei Geschlechter).
Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zur Einsicht auf!

Versand gegen Nachnahme portofrei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 2.90
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 4.30
Nivla extra stark à Fr. 6.50
Bei Nichterfolg Betrag zurück!

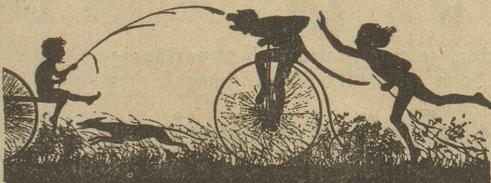
Gross-Exporthaus „Tunisa“, Lausanne.

„Frieden“

das sorgfältig ausprobierte und patentierte
Schlauchdichtungsmittel

dichtet defekte Stellen selbsttätig!
Schlauchflicken unnötig. Garantie!

E. Rüegg, mechanische Werkstatt, Zürich 1
Friedhofgasse 4, beim Pfauen u. Zeltweg. 1868



Ad. Byland

**GARTEN-
GERÄTE!**

In reichster Auswahl

Eisenwarenhandlung
Rennweg 21

Bessere Nerven:

Nervenschwäche, Angstzustände, Gedächtnisschwäche, Energielosigkeit, Vergesslichkeit etc. heilt die bewährte kombinierte Bluterneuerungskur von Dr. med. O. Schär, Rennweg Nr. 26, Zürich. Prospekt verschlossen, nur gegen Einsendung der Frankatur. 1838

Wer sich interessiert

für nur gute, aussichtsreiche
Prämienlose mit jährlichen
Hauptgewinnen 1870

2 à 500,000
3 à 250,000

verlange unsern neuesten ausführlichen Prospekt unter Bezugnahme auf diese Zeitung.

Schweiz. Vereinsbank
Filiale Zürich.

Die praktischste und
billigste

**Butter-
Maschine!**
Pat. No. 7512

per Stück Fr. 3.—
ist das Ideal der Küche!
Verlangen Sie Prospekte,
event. Muster!

E. Scherer, zur Irchel-
burg, Zürich 6. 1819

Gewähre und besorge Dar-
lehen. Näheres: Postfach Nr.
4149, St. Gallen 4. 1861



Unentbehrlich! — Ueberall erhältlich!

Gesetzlich geschützt!

Bodenwische „Parkettglanz“ kg 4.20
Waschpulver „Commerzin“ Paket —.70
Univ. R.-mittel „Trockenlaugin“ kg 3.—

Offerte verlangen. — Vertreter und Wiederverkäufer an allen Plätzen gesucht.
1796 Alleinfabrikanten:

Commerz-Aktiengesellschaft, Zürich, Florastrasse 54.



Wollen Sie einen Knaben
oder ein Mädchen?



Ein praktischer Wegweiser für Eheleute
von Dr. J. B. Gatti, prakt. Arzt.

Gegen Einleitung von Fr. 1.— in Marken franko und verschlossen vom Kommissions-Verlag Jean Frey in Zürich.

Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

1798

Mord-smässig überrascht sind alle Damen und Herren beim Durchblättern der hochinteressanten und sehr belehrenden Broschüre über intime Hygiene, Vorsicht und Kosmetik. Man verlange dieselbe noch heute unter Beilegung von nur Fr. 1.50 in Marken direkt vom Verfasser Dr. A. Bimpage, Case Rhône 6303, Genf. — Anfragen werden gratis gewissenhaft beantwortet.

Frau Wilh. Fehr-Stolz

zur Fortuna — Herisau

Spezial-Versandhaus von Schweizer Alpenkräutern

Gegründet 1903. — Prospekte gratis.

1846

Zahle Geld zurück

wenn Sie mit meinem
Bart-Beförderungs-
Mittel keinen Erfolg
haben. Preis Fr. 3.—
in Marken oder Nach-
nahme. 1511

G. LENZ, Grenchen A
(Solothurn).



+100 Abbildungen

enthält meine neue Preisliste
über alle Gummiwaren, sani-
tären Hilfsmittel für Hygiene
und Körperpflege. Bekannt
für große Auswahl u. frische
Ware. 1797

Sanitätsgeschäft Süßicher.
Zürich-R. 8, Seefeldstr. 98.

Champagne Strub